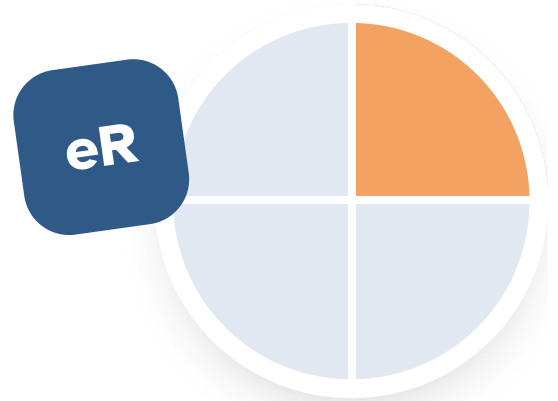




Übungsheft · Evangelische Religion · Klasse 5

Die Bibel entdecken

Erklärungen, 43 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kann Aufbau und Entstehung der Bibel beschreiben.
- Ich kann Erzählungen und Bilder der Bibel erklären.
- Ich kann erklären, was die Bibel für Christinnen und Christen bedeutet.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-5/evangelische-religion/er-bibel-entdecken/die-bibel-ist-eine-bibliothek

Zwei Teile

Altes Testament (39 Bücher) | Neues Testament (27 Bücher)

Zusammen sind es 66 Bücher.

Entstehung

Schritt	Was geschieht
1	Geschichten werden erzählt
2	Geschichten werden aufgeschrieben
3	Texte werden gesammelt
4	Übersetzung und Druck

Bibelstelle lesen: Lukas 15,3

- 1 Buch: Lukas.
- 2 Kapitel: 15.
- 3 Vers: 3.
- 4 Suche das Kapitel, dann den Vers.

Merksatz: Die Bibel ist eine Bibliothek aus 66 Büchern. Biblische Erzählungen drücken Erfahrungen mit Gott aus. Bilder sind Vergleiche.

Typischer Fehler: Bilder wörtlich nehmen. Salz der Erde heißt nicht, dass jemand aus Salz besteht.

Tipp: Schreibe zu jeder Erzählung vier Stichworte: Wer, Was, Erfahrung mit Gott, Bedeutung heute.

Aufbau und Entstehung

1 Kreuze an.

- a) Die evangelische Bibel hat _____ Bücher. ☐ 66 ☐ 27
- b) Das Alte Testament hat _____ Bücher. ☐ 39 ☐ 27
- c) Das Neue Testament wurde auf _____
geschrieben. ☐ Hebräisch ☐ Griechisch
- d) Die Psalmen sind _____. ☐ Lieder und Gebete ☐ Briefe

2 Setze ein: Kapitel, Vers, Buch.

- a) Bei Lukas 15,3 ist Lukas das _____.
- b) Die Zahl 15 ist das _____.
- c) Die Zahl 3 ist der _____.

3 Wer war es? Kreuze an.

- a) Er übersetzte die ganze Bibel 1534 ins Deutsche. ☐ Gutenberg ☐ Martin Luther

- b) Er erfand um 1450 den Buchdruck. _____ ☐ Gutenberg ☐ Paulus
- c) Er schrieb Briefe an Gemeinden. _____ ☐ Mose ☐ Paulus

4 Welche Textart ist es? Kreuze an.

- a) Jemand schreibt an eine Gemeinde. _____ ☐ Brief ☐ Lied
- b) Ein Gebet in Liedform. _____ ☐ Psalm ☐ Gesetz
- c) Eine Geschichte von Abraham. _____ ☐ Brief ☐ Erzählung

5 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Die Bibel ist ein einziges Buch von einem Autor. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Zuerst wurden Geschichten mündlich erzählt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Das Alte Testament entstand in einem Jahr. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Erzählungen und Bilder

6 Kreuze an.

- a) Exodus bedeutet _____. ☐ Einzug ☐ Auszug
- b) Das Judentum feiert die Befreiung im _____ ☐ Passafest ☐ Weihnachtsfest
- c) Der Regenbogen steht bei Noah für eine _____. ☐ Rechnung ☐ Zusage
- d) Die Noah-Erzählung steht in 1. Mose _____. ☐ 139 ☐ 6-9

7 Setze ein: Wer, Was, Gott.

- a) Frage 1 an eine Erzählung: _____ kommt vor?
- b) Frage 2: _____ geschieht?
- c) Frage 3: Welche Erfahrung mit _____ steckt darin?

8 Bild und Bedeutung. Kreuze an.

- a) Salz würzt. Gemeint ist: Menschen bringen _____. ☐ Gutes ☐ Streit
- b) Licht macht hell. Gemeint ist: Menschen bringen _____ ☐ Hoffnung ☐ Dunkelheit
- c) Weinstock und Reben bedeuten: Menschen sind _____ ☐ verbunden ☐ getrennt

9**Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

- a) Bilder in der Bibel sind immer wörtlich gemeint. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Mit metaphorischer Sprache sind Bilder gemeint. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Exodus erzählt von der Befreiung der Israeliten. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

10**Schreibe auf.**

- a) Erzähle die Exodus-Erzählung in zwei Sätzen.

- b) Übertrage das Bild Licht auf dich: Wie kannst du für andere hell sein?

Bedeutung der Bibel

11 Kreuze an.

- a) Urkunde des Glaubens heißt: ein wichtiges _____. ☐ Spielzeug ☐ Zeugnis
- b) Man begegnet der Bibel zum Beispiel im _____ ☐ Supermarkt ☐ Gottesdienst
- c) Luther übersetzte die Bibel, damit viele sie _____ ☐ lesen ☐ wiegen können.

12 Setze ein: Urkunde, Gottesdienst, Luther.

- a) Für Christinnen und Christen ist die Bibel die _____ des Glaubens.
- b) Im _____ werden Bibeltexte gelesen.
- c) _____ übersetzte die Bibel ins Deutsche.

13 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Biblische Erzählungen geben Maßstäbe für Alltagsfragen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- b) Alle Menschen deuten biblische Erzählungen gleich. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- c) Eine Einschätzung braucht eine Begründung. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-

14 **Schreibe auf.**

a) Erkläre in einem Satz, was Urkunde des Glaubens bedeutet.

b) Nenne zwei Orte, an denen Menschen mit der Bibel umgehen.

c) Ein Kind wird ausgegrenzt. Was passt zum Maßstab des Samariters? Schreibe zwei Sätze.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Aufbau und Entstehung der Bibel beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Erzählungen und Bilder der Bibel erklären.	☐	☐	☐
Ich kann erklären, was die Bibel für Christinnen und Christen bedeutet.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Aufbau und Entstehung

1 Kreuze an.

a) 66

→ 39 und 27 sind 66.

b) 39

→ Das Neue Testament hat 27.

c) Griechisch

→ Das Alte Testament meist auf Hebräisch.

d) Lieder und Gebete

→ Briefe stehen im Neuen Testament.

2 Setze ein: Kapitel, Vers, Buch.

a) Bei Lukas 15,3 ist Lukas
das Buch.

b) Die Zahl 15 ist das
Kapitel.

c) Die Zahl 3 ist der Vers.

3 Wer war es? Kreuze an.

a) Martin Luther

→ Luther übersetzte sie.

b) Gutenberg

→ Gutenberg erfand den Buchdruck.

c) Paulus

→ Seine Briefe stehen im Neuen Testament.

4 Welche Textart ist es? Kreuze an.

a) Brief

→ Briefe stehen im Neuen Testament.

b) Psalm

→ Psalmen sind Lieder und Gebete.

c) Erzählung

→ Das Alte Testament enthält viele Erzählungen.

5 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Die
Bibel besteht aus vielen
Büchern.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Das
Alte Testament entstand
über viele Jahrhunderte.

●●○ Standard: Erzählungen und Bilder

6 Kreuze an.

a) **Auszug**

→ Es geht um den Auszug aus Ägypten.

b) **Passafest**

→ Das ist ein jüdisches Fest.

c) **Zusage**

→ Gott will die Erde bewahren.

d) **6-9**

→ Dort steht sie.

7 Setze ein: Wer, Was, Gott.

a) **Frage 1 an eine Erzählung:**
Wer kommt vor?

b) **Frage 2: Was geschieht?**

c) **Frage 3: Welche Erfahrung
mit Gott steckt darin?**

8 Bild und Bedeutung. Kreuze an.

a) **Gutes**

→ Salz macht Essen besser.

b) **Hoffnung**

→ Licht macht hell.

c) **verbunden**

→ Reben hängen am Stock.

9 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) **Stimmt nicht. Richtig:**
**Bilder in der Bibel sind
Vergleiche.**

b) **Stimmt.**

c) **Stimmt.**

10 Schreibe auf.

a) **Die Israeliten sind in Ägypten nicht frei.
Mose führt sie hinaus, und am Schilfmeer
erleben sie Rettung.**

→ Beginne mit der Lage.

→ Beende mit der Rettung.

b) **Ich kann anderen helfen und freundlich
sein.**

→ Was kann Licht?

→ Was kannst du tun?

●●● Plus: Bedeutung der Bibel

11 Kreuze an.

a) **Zeugnis**

→ Die Bibel bezeugt Erfahrungen mit Gott.

b) **Gottesdienst**

→ Dort werden Texte gelesen.

c) **lesen**

→ Er machte sie auf Deutsch lesbar.

12 Setze ein: Urkunde, Gottesdienst, Luther.

- a) Für Christinnen und Christen ist die Bibel die **Urkunde des Glaubens.**
- b) Im **Gottesdienst** werden **Bibeltexte** gelesen.
- c) **Luther** übersetzte die **Bibel** ins Deutsche.

13 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt.
- b) Stimmt nicht. Richtig: Menschen deuten biblische Erzählungen unterschiedlich.
- c) Stimmt.

14 Schreibe auf.

- a) Die Bibel ist für Christinnen und Christen ein wichtiges Zeugnis über ihren Glauben.
→ Was ist eine Urkunde?
- b) Im Gottesdienst und im Religionsunterricht.
→ Denke an Kirche und Schule.
- c) Ich spreche mit dem Kind. Ich lade es ein.
→ Nenne den Maßstab: Hilf.
→ Nenne eine Handlung.